

# «Eine geballte Ladung Kunst»

Dass der Berufsverband Bildender KünstlerInnen in Liechtenstein gemeinsam mit 29 Liechtensteiner Künstlerinnen und Künstlern sowie sechs kommunalen Kulturhäusern eine Ausstellung organisiert, ist einmalig – und einmalig ist auch das Resultat, das seit gestern besichtigt werden kann.

ANGELA HÜPPI

**SCHAAN.** Liechtensteins Kunstszene ist unglaublich vielfältig – seit gestern kann diese Vielfalt nun erstmals mit dem Besuch einer einzigen Ausstellung entdeckt werden. Diese ist auf sechs Kulturhäuser in den Gemeinden Balzers, Triesen, Schaan, Eschen, Ruggell und Mauren verteilt – und eine Erkundungstour durch das Land lohnt sich allemal. Denn es gibt «eine geballte Ladung Kunst» zu sehen, wie Schaans Vorsteher Daniel Hilti es bei der gestrigen Vernissage im Domus in Schaan ausdrückte. Und das in einem Projekt, dass nur zustande kam, «weil alle am gleichen Strick gezogen haben – und sichtlich auch noch in die gleiche Richtung, was nicht unbedeutend ist für den Erfolg».

Er gratulierte dem BBKL, den mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern sowie den Verantwortlichen der kommunalen Kulturhäuser zu diesem Gemeinschaftsprojekt, welches das liechtensteinische Kulturschaffen auch jenen zugänglich machen soll, welche den Sprung ins Kunstmuseum vielleicht nicht wagen. Denn die Gesellschaft brauche Kunst: «Um zurückzublicken, um die Gegenwart zu begreifen und um die Zukunft zu gestalten.»

**Traum in Erfüllung gegangen**

Mit der BBKL-Triennale sei für den Verband ein Traum in Erfüllung gegangen, sagte BBKL-Prä-



Im Kulturhaus Rössle in Mauren werden sämtliche Räume mit Kunst bespielt.

Bilder: Daniel Ospelt

**BBKL-Triennale  
Die Ausstellungen**

**Domus in Schaan**  
«Weiter wüten» mit Barbara Bühler, Hermy Geissmann, Arno Oehri und Martin Walch

**Gasometer in Triesen**  
«Raum – Licht – Malerei» mit Helena Becker, Liliane Hasler, Arthur Jehle, Evi Kliemand, Gertrud Kohli und Veronika Matt

**Alter Pfarrhof in Balzers**  
«Arbeiten für den Ort» mit Ursula Batliner, Katharina Bierreth-Hartungen, Barbara Geyer, Evi Kunkel, Hanna Røeckle und Hanni Schierscher

**Küfer-Martis-Huus in Ruggell**  
«gehen/sammeln/kreisen» mit Fauzie As'ad, Hansjörg Quaderer, Sunhild Wollwage

**Pfrundbauten in Eschen**  
«Mystische Superheldinnen unter Druck machen Schulden und flüchten durchs Oval» mit Evelyne Bermann, Ingrid Delacher, Andreas Oesch, Martin Wohlwend und Carol Wyss

**Kulturhaus Rössle in Mauren**  
«Im Haus sein & zu Hause sein» mit Dagmar Frick-Isiltzer, Beate Frommelt, Adam Glinski, Ruth Gschwendtner-Wölfle und Patrick Kaufmann

sident Johann Feichter. Denn Möglichkeiten, sich in Liechtenstein mit Kunst auseinanderzusetzen, gäbe es genug – allerdings zu wenige, die sich mit zeitgenössischer Kunst aus Liechtenstein beschäftigen. Da

soll die BBKL-Triennale nun alle drei Jahre Abhilfe schaffen. Unter diesem Namen wird es allerdings die erste und letzte gewesen sein – denn der BBKL schliesst sich künftig Visarte an, dem Berufsverband der visuell schaffen-

den Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz. Die erste BBKL-Triennale kann noch bis 25. Oktober in den Kulturhäusern Domus, Gasometer, Alter Pfarrhof, Küfer-Martis-Huus, Pfrundbauten und

Rössle besichtigt werden. Nicht selten werden die Besucher dabei auf die Künstler selbst stossen – denn die BBKL-Triennale soll nicht nur eine Ausstellung sein, sondern auch ein Dialog mit den Kunstschaffenden.



Impressionen aus den Pfrundbauten in Eschen.



Das Vocalis-Ensemble umrahmte die Vernissage musikalisch.



Das Küfer-Martis-Huus in Ruggell.



BBKL-Präsident Johann Feichter.



Skulptur im Gasometer in Triesen.



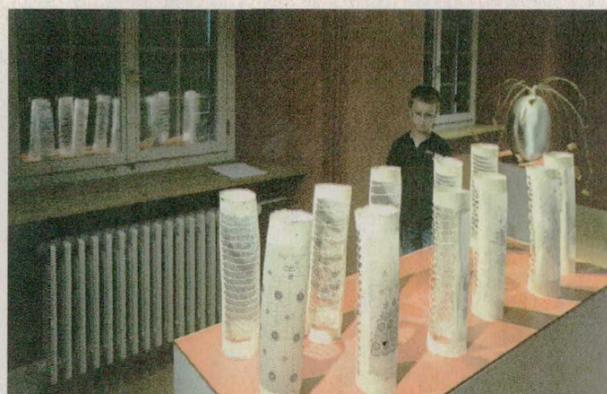
Schaans Vorsteher Daniel Hilti begrüßte die Vernissagegäste.



Die Ausstellung im Domus in Schaan.



Die Vernissage lockte viele Kunstinteressierte ins Domus.



Werke im Alten Pfarrhof in Balzers.